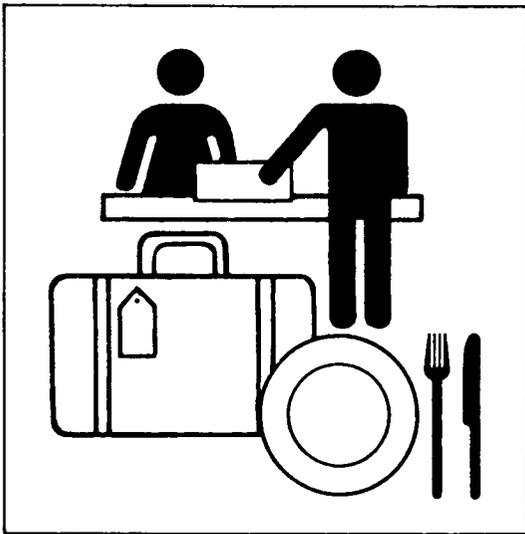


Statistisches Bundesamt

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel  
(Meßzahlen)

**November 1991**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER  
POESCHEL**

## Inhalt

### Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik .....	3
2 Umsatz und Beschäftigte im November 1991 .....	5

### Tabelleenteil

#### Meßzahlen

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (1986 = 100) .....	6
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (1986 = 100) .....	10

#### Prozentuale Veränderung

3 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	11
4 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	15

#### Meßzahlen und prozentuale Veränderung

5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	20

#### Paariger Vergleich (prozentuale Veränderung)

7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im November 1991 gegenüber November 1990 .....	21
--	----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;  
sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04907

### Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Die Berechnung von aggregierten Meßzahlen erfolgt auf Basis der absoluten Einzelwerte

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im März 1992

Preis: DM 6,70

Auskunft:  
Statistisches Bundesamt  
(0611) 75-2430/2072 und 75-2892

Bestellnummer: 2060310-91111

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Holzwiesenstr. 2  
Postfach 11 52  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Copyright: Statistisches Bundesamt,  
Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)" vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) repräsentativ erhoben.

## Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige ohne Agenturtankstellen (4371); Ausgabe 1979) liegt.

## Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) von Unternehmereinheiten.

## Erhebungsumfang

Nach der Rechtsgrundlage dürfen maximal 25 000 Einzelhandelsunternehmen befragt werden. Diese wurden aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 zufällig ausgewählt. Für die Stichprobenziehung wurden von den insgesamt 339 318 am Stichtag (29.3.1985) ermittelten Unternehmen, nur die 176 237 berücksichtigt, die 1984 einschl. Umsatzsteuer mindestens 250 000 DM (Abschneidegrenze) umgesetzt hatten, wobei für Neugründungen, die 1984 noch keinen Umsatz tätigten, die Zahl der Beschäftigten ausschlaggebend war. Als Ersatz für aus dem Berichtskreis ausscheidende Unternehmen (z.B. Löschung, Verlagerung der wirtschaftlichen Tätigkeit) werden ständig neugegründete Unternehmen zufällig ausgewählt und in den Berichtskreis eingeschleust.

## Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

## Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Vollzeitbeschäftigten. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

## Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung nachgewiesenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung nachgewiesenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen zudem die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die geschätzten Angaben eines Monatsberichts laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aus technischen Gründen erst in nachfolgenden Monatsberichten zum Tragen kommen.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur nicht

hochgerechnete Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

### Definitionen

#### Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

#### Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber, Wehrpflichtige, Mutterschaftsurlauber).

#### Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

### Erscheinungsformen des Einzelhandels<sup>\*)</sup>

#### - Ambulanter Handel

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

#### - Versandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

#### - Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

#### - Kaufhaus

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 qm.

#### - Warenhaus

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

\*) Die Abgrenzung der einzelnen Erscheinungsformen ist auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden dagegen nach einem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Hierbei wird ein Mehrbetriebsunternehmen einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten dieses Unternehmens einer dieser Position zuzuordnen ist/sind und der überwiegende Unternehmensumsatz dort erwirtschaftet wird.

- Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

- Verbrauchermarkt

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

- Supermarkt

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Ladengeschäft anderer Art

(Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

- Restlicher stationärer Einzelhandel

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

## 2 Umsatz und Beschäftigte im November 1991

Die Unternehmen des Einzelhandels im früheren Gebiet der Bundesrepublik setzten im November 1991 bei 25 Verkaufstagen nominal (in jeweiligen Preisen) 2,4 % mehr um als im November 1990, der ebenfalls 25 Verkaufstage hatte. Real (in Preisen von 1980) wurde ein Umsatzrückgang von 0,4 % ermittelt.

Fünf der neun Wirtschaftsgruppen des Einzelhandels erzielten im November 1991 eine nominale und reale Umsatzsteigerung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat. Es sind dies der Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen (nominal + 6,5 %; real; + 4,5 %), mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (+ 5,6; + 2,7), mit Einrichtungsgegenständen (+ 5,1; + 1,7), mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 4,1; + 1,6) und der Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (+ 2,1; + 0,2).

Einen nominalen Umsatzzuwachs bei realem Umsatzminus meldeten der Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (+ 2,6; - 8,1) und der Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 2,5; - 0,8).

Sowohl nominal als auch real unter den Umsatzwerten des entsprechenden Vorjahresmonats blieben der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (- 1,8; - 5,4) und der Einzelhandel mit elektronischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten (- 3,6; - 4,1).

Die Versandhandelsunternehmen und die Warenhausunternehmen mußten gegenüber November 1990 Umsatzeinbußen von 1,1 % bzw. 1,8 % hinnehmen.

Von Januar bis November 1991 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 9,1 % und real 6,1 % mehr um als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende November 1991 1,2 % mehr Personen (Inhaber, mithelfender Familienangehörige einschließlich Auszubildende) tätig als Ende November 1990. Diese Steigerung ist zurückzuführen auf eine Zunahme der Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 2,6 % und der Zahl der Vollbeschäftigten um 0,2 %.

TABELLENTEIL  
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		NOV.	NOV.	OKT.	JAN./NOV.	NOV.	NOV.	OKT.	JAN./NOV.
		1991	1990	1991	1991	1991	1990	1991	1991
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	130,3	127,0	128,4	123,5	121,2	122,1	120,4	115,9
431 15	REFORMWAREN	112,3	107,1	107,0	105,3	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	130,2	126,9	128,3	123,3	121,1	122,0	120,3	115,8
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	90,2	100,8	90,2	88,3	84,6	96,6	85,2	83,8
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	122,4	120,5	136,9	116,0	94,6	100,1	107,2	92,1
431 43	WILD, GEFLUEGEL	115,2	136,7	115,7	108,1	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	118,6	116,9	88,1	88,5	119,1	118,9	88,6	89,4
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	815,1	756,5	644,8	557,6	903,0	851,0	715,7	623,6
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	112,3	117,7	108,9	102,8	103,0	110,9	100,2	95,7
431 47	BROT, KONDITORENWAREN	132,0	116,4	132,8	120,3	118,3	110,5	119,5	110,6
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	101,2	96,5	104,3	108,4	79,6	83,8	85,7	82,3
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	151,4	149,7	139,3	130,1	144,2	147,0	132,0	122,4
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	130,0	140,0	124,5	109,1	124,4	137,7	119,2	105,6
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	129,7	117,6	135,9	133,0	118,1	111,3	124,2	123,2
431 6	GETRAENKEN	129,7	121,8	133,8	128,5	119,3	116,3	123,3	119,9
431 9	TABAKWAREN	106,9	107,5	110,7	106,2	94,6	97,0	99,4	95,5
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	129,9	126,7	128,0	122,8	120,8	121,8	119,9	115,2
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	156,4	147,8	156,0	127,3	143,4	139,7	143,8	118,5
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	136,1	127,9	125,5	112,5	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	153,2	143,4	168,0	129,4	139,5	134,6	153,8	119,6
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	156,1	144,8	155,6	118,1	140,9	134,9	140,9	108,2
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	146,0	137,9	159,1	119,6	133,9	130,0	146,5	111,2
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	165,7	153,4	160,5	136,8	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	149,4	140,4	161,2	122,4	136,5	132,0	147,9	113,4
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	202,7	169,3	187,3	148,3	182,2	157,6	169,2	136,4
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	133,6	135,9	113,8	122,1	121,1	127,0	103,5	112,3
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	178,0	157,2	162,7	136,4	160,7	146,6	147,6	124,9
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	106,9	106,4	98,8	79,5	101,6	103,1	94,3	76,4
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	110,0	109,9	102,5	83,4	104,1	106,1	97,3	79,7
432 6	KUERSCHNERWAREN	54,0	83,9	47,5	34,8	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	147,2	134,6	117,2	112,7	139,9	130,7	111,7	108,0
432 72	TEPPICHEN	124,2	125,6	110,0	102,4	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ								
		NOV.	NOV.	OKT.	JAN./NOV.	NOV.	NOV.	OKT.	JAN./NOV.	
		1991	1990	1991	1991	1991	1990	1991	1991	
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980				
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	144,5	134,3	141,2	131,3	139,0	132,0	136,2	127,4	
432 74	BETTWAREN	161,6	161,8	153,7	129,4	153,7	157,3	146,6	124,4	
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	142,8	136,7	130,8	120,0	136,3	133,3	125,3	115,8	
432 81	SCHUHEN	138,8	132,5	153,1	116,5	126,0	123,2	139,4	107,0	
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	129,7	130,4	110,0	97,0	120,5	124,1	102,5	91,2	
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	137,8	132,3	148,3	114,3	125,4	123,3	135,2	105,2	
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	147,4	139,6	153,6	120,7	135,2	131,6	141,4	112,2	
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)										
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	196,0	157,5	138,3	144,0	178,8	147,7	127,0	133,1	
433 13	KLEINEISENN., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	187,9	177,6	192,2	178,2	176,2	170,3	181,2	168,8	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	129,8	126,3	125,1	119,7	115,4	117,9	111,5	107,8	
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	176,5	162,9	166,3	158,2	163,6	154,8	155,3	148,5	
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	150,3	150,1	115,2	115,8	132,6	136,9	101,9	103,6	
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	179,7	172,2	173,3	150,9	159,3	158,6	154,1	135,7	
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	123,6	189,2	204,6	123,9	.	.	.	.	
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	185,9	186,9	157,8	152,4	.	.	.	.	
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	171,1	152,8	133,7	111,9	.	.	.	.	
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	161,3	180,5	168,9	134,0	.	.	.	.	
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	168,9	136,6	138,2	125,5	.	.	.	.	
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	176,3	146,3	174,8	143,3	.	.	.	.	
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	176,4	167,7	168,0	149,7	158,2	155,6	151,3	136,3	
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW										
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	163,5	150,9	154,3	137,0	160,4	150,2	151,7	135,3	
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	142,1	141,3	133,8	116,9	134,4	137,5	127,2	111,9	
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	154,5	146,8	145,6	128,5	149,7	145,0	141,7	125,7	
434 2	LEUCHTEN	106,9	153,6	82,4	78,5	103,1	150,2	79,7	76,1	
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	161,2	169,5	133,2	126,0	169,9	178,3	140,4	132,5	
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	140,0	148,2	130,6	114,9	123,9	135,2	115,8	102,7	
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	124,4	143,9	129,5	106,5	.	.	.	.	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		NOV. 1991	NOV. 1990	OKT. 1991	JAN./NOV. 1991	NOV. 1991	NOV. 1990	OKT. 1991	JAN./NOV. 1991
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...								
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	156,3	162,1	134,5	124,3	160,8	167,8	137,8	127,8
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.								
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	146,3	136,9	128,7	121,1	131,1	126,2	115,5	109,7
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	207,9	206,3	220,2	202,6	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	156,7	148,6	144,0	134,8	140,4	137,0	129,4	122,2
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	165,7	158,7	152,1	131,3	142,6	140,7	131,1	114,1
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	129,9	128,1	131,3	128,5	111,7	113,6	113,2	111,7
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	158,3	152,4	147,8	130,7	136,2	135,1	127,4	113,6
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	223,3	216,4	224,2	199,2	222,3	216,1	222,7	198,2
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	165,7	159,1	156,0	139,9	149,5	147,1	141,5	127,9
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW								
436 1	APOTHEKEN	134,9	126,0	137,6	130,1	125,9	119,8	128,6	122,6
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	149,9	133,1	145,5	138,9	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	148,5	163,1	120,3	131,4	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	148,4	132,3	141,9	137,3	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	147,2	131,9	141,1	136,3	138,5	126,4	133,1	129,4
436 8	LACKEN, FARBEN	118,8	125,1	118,6	113,8	107,4	117,4	107,3	104,3
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	137,5	129,1	136,9	131,0	128,6	123,1	128,2	123,6
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)								
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	156,2	152,3	162,6	150,0	119,8	130,4	125,0	125,0
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	156,2	152,3	162,6	150,0	119,8	130,4	125,0	125,0
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN								
438 11	KRAFTWAGEN	153,5	156,8	164,0	176,2	130,9	138,8	140,2	153,1
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	167,0	156,2	148,7	138,8	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	154,4	156,7	163,1	173,9	131,6	138,8	139,4	151,1
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	94,6	110,4	128,4	198,2	79,8	97,2	109,0	170,9
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	152,7	155,4	162,1	174,6	130,0	137,5	138,4	151,7
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART								
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	116,1	109,8	117,6	112,8	113,1	112,0	118,8	110,1
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	105,2	96,9	130,7	104,5	99,3	93,4	124,3	99,8
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	147,2	157,3	142,6	116,3	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		NOV.	NOV.	OKT.	JAN./NOV.	NOV.	NOV.	OKT.	JAN./NOV.
		1991	1990	1991	1991	1991	1990	1991	1991
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
439 41	FOTO- U. KINDGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	135,9	125,6	124,8	122,1	137,5	127,7	126,4	123,8
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	117,6	111,0	117,1	114,8	118,9	112,8	118,5	116,2
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	132,2	122,6	123,3	120,6	133,8	124,7	124,9	122,3
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	154,7	150,1	125,4	119,0	153,2	149,4	124,2	118,1
439 61	SPIELWAREN	257,7	238,9	148,7	131,0	235,1	224,8	135,9	120,9
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGHUEBEL)	146,7	113,1	117,3	124,2	138,7	108,9	111,4	118,5
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	180,5	151,4	126,8	126,3	167,7	143,7	118,7	119,2
439 7	BRENNSTOFFEN	103,0	110,3	115,9	106,3	86,2	87,2	98,0	93,1
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	171,0	175,6	172,5	143,5	158,8	167,5	160,9	135,0
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	156,5	156,7	138,0	120,8	145,5	149,3	128,7	113,5
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	152,6	142,6	145,2	138,1	141,4	136,6	135,6	129,8
439 8	WAREN VERSCH. ART	158,1	155,7	147,6	131,5	146,8	148,6	137,7	123,6
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	138,9	133,0	156,0	136,8	135,4	131,3	153,1	134,7
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	138,8	132,9	155,9	136,7	135,3	131,2	153,0	134,6
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	149,6	146,6	141,0	127,1	136,8	136,5	130,1	118,5
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	145,5	142,1	143,8	133,9	132,7	133,2	131,3	123,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	NOV.	NOV.	OKT.	JAN. /NOV.
	1991	1990	1991	1991
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	107,8	109,9	108,7	105,0
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	220,4	218,2	224,1	168,0
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	156,5	164,7	160,7	136,8
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	194,0	186,1	197,9	155,1
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	134,8	137,3	113,0	106,9
KAUFHAEUER	133,7	137,1	115,1	108,0
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	134,5	137,2	113,5	107,2
SB-WARENHAEUER	160,8	148,2	151,6	144,2
VERBRAUCHERMAERKTE	133,8	138,9	128,5	124,0
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	157,8	147,1	149,0	142,0
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	146,5	147,3	142,3	129,1
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	148,7	148,8	170,3	150,4
SUPERMAERKTE	132,6	130,1	129,3	125,4
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	131,0	138,2	123,4	118,3
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	127,8	124,0	127,4	120,8
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	148,9	144,1	147,7	135,9
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	142,3	138,5	138,9	129,9
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	150,8	147,1	157,7	153,8
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	143,4	139,6	141,4	133,1
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	145,5	142,1	143,8	133,9

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		NOV. 1991 GEGENUEBER		NOV. 91 UND OKT. 91 GEGENUEBER	JAN./NOV. 91 GEGENUEBER	NOV. 91 GEGENUEBER	JAN./NOV. 91 GEGENUEBER
		NOV. 1990	OKT. 1991	NOV. 90 UND OKT. 90	JAN./NOV. 90	NOV. 90	JAN./NOV. 90
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	2,6	1,5	3,0	3,2	-0,8	1,1
431 15	REFORMWAREN	4,9	4,9	4,6	5,9	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	2,6	1,5	3,0	3,3	-0,8	1,1
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-10,5	0,0	-11,0	-7,3	-12,4	-8,4
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	1,6	-10,6	7,1	6,8	-5,4	-0,6
431 43	WILD, GEFLUEGEL	-15,8	-0,4	-10,1	0,4	.	.
431 44	SUESSWAREN	1,5	34,6	-0,0	2,3	0,1	1,3
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	7,7	26,4	15,4	3,7	6,1	3,0
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-4,6	3,2	-5,2	-5,5	-7,2	-7,2
431 47	BRDT, KONDIKTORWAREN	13,4	-0,6	9,7	4,4	7,1	-0,0
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	4,8	-3,0	3,9	0,3	-4,9	-3,7
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	1,2	8,7	2,8	-0,7	-1,9	-2,7
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-7,1	4,5	-4,6	4,7	-9,7	2,6
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	10,3	-4,6	9,9	12,1	6,1	8,9
431 6	GETRAENKEN	6,5	-3,0	7,0	10,8	2,6	7,8
431 9	TABAKWAREN	-0,5	-3,4	-0,1	2,4	-2,5	1,5
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	2,5	1,5	3,0	3,2	-0,8	1,2

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	5,8	0,3	8,9	11,4	2,7	8,8
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	6,4	8,5	6,8	5,4	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	6,8	-8,8	12,1	12,5	3,7	9,6
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	7,7	0,3	10,3	6,0	4,4	3,2
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	5,9	-8,3	10,5	7,6	3,0	5,1
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	8,0	3,2	7,9	8,9	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	6,4	-7,3	10,9	8,9	3,4	6,2
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	19,7	8,2	17,4	18,0	15,6	14,7
432 45	DAMEN WAESCHE, NIEDERWAREN	-1,7	17,4	-1,7	5,1	-4,7	2,6
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	13,3	9,4	11,9	13,6	9,6	10,6
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	0,5	8,2	3,0	19,3	-1,5	18,1
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	0,1	7,3	2,8	17,2	-1,9	16,1
432 6	KUERSCHNERWAREN	-35,6	13,6	-25,8	-8,5	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	9,4	25,6	3,9	3,4	7,0	2,0
432 72	TEPPICHEN	-1,1	12,9	3,0	5,7	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		NOV. 1991 GEGENUEBER		NOV. 91 UND OKT. 91 GEGENUEBER	JAN./NOV. 91 GEGENUEBER	NOV. 91 GEGENUEBER	JAN./NOV. 91 GEGENUEBER
		NOV. 1990	OKT. 1991	NOV. 90 UND OKT. 90	JAN./NOV. 90	NOV. 90	JAN./NOV. 90
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	7,5	2,3	8,1	14,5	5,3	13,5
432 74	BETTWAREN .	-0,1	5,1	6,3	7,3	-2,3	5,6
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	4,4	9,1	5,9	9,3	2,3	8,1
432 81	SCHUHEN	4,7	-9,3	9,5	5,0	2,2	2,6
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-0,5	17,9	-0,1	1,5	-2,9	-0,3
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	4,1	-7,1	8,6	4,7	1,7	2,3
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	5,6	-4,1	9,5	8,9	2,7	6,4
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	24,4	41,7	18,0	19,8	21,0	17,0
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	5,8	-2,2	7,5	12,1	3,5	9,9
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	1,2	3,8	4,0	4,5	-2,1	1,5
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	8,3	6,1	8,5	12,0	5,7	9,6
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	0,1	30,4	1,1	8,9	-3,1	5,8
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	4,4	3,7	5,3	11,5	0,5	7,9
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-34,7	-39,6	-2,0	-7,5	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	-0,5	17,8	13,4	10,0	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	12,0	27,9	11,3	13,7	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	-10,6	-4,5	7,2	4,3	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	23,7	22,2	18,5	11,6	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	20,4	0,9	17,3	9,8	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	5,1	5,0	6,4	11,2	1,7	8,0
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	8,4	6,0	8,5	12,4	6,8	11,1
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	0,6	6,2	2,1	9,2	-2,2	6,8
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	5,2	6,1	5,9	11,1	3,3	9,5
434 2	LEUCHTEN	-30,4	29,8	-38,5	-32,8	-31,3	-33,6
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-4,9	21,0	-5,6	1,1	-4,8	1,2
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-5,5	7,2	-2,8	3,1	-8,4	-0,1
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-13,5	-3,9	-15,2	-4,3	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		NOV. 1991 GEGENUEBER		NOV. 91 UND OKT. 91 GEGENUEBER	JAN./NOV. 91 GEGENUEBER	NOV. 91 GEGENUEBER	JAN./NOV. 91 GEGENUEBER
		NOV. 1990	OKT. 1991	NOV. 90 UND OKT. 90	JAN./NOV. 90	NOV. 90	JAN./NOV. 90
		IN JEWEILIGEN PREISEN			- IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	-3,6	16,2	-4,0	2,5	-4,1	2,0
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	6,9	13,7	6,3	9,4	3,9	6,5
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	0,8	-5,6	9,8	21,3	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	5,5	8,8	7,1	12,2	2,5	9,2
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	4,4	8,9	6,0	12,9	1,3	8,5
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	1,4	-1,1	2,8	6,8	-1,6	2,6
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	3,9	7,1	5,4	11,6	0,8	7,3
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	3,2	-0,4	10,1	24,0	2,9	21,4
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	4,1	6,2	6,6	13,7	1,6	10,6
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	7,1	-2,0	7,9	9,1	5,1	7,7
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	12,6	3,0	11,5	12,6	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	-9,0	23,4	-9,1	4,9	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	12,1	4,6	9,7	9,9	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNG- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	11,6	4,4	9,4	9,8	9,5	8,1
436 8	LACKEN, FARBEN	-5,0	0,2	-3,4	5,6	-8,5	2,2
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	6,5	0,4	6,8	8,9	4,5	7,5
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	2,6	-3,9	0,9	10,3	-8,1	1,9
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	2,6	-3,9	0,9	10,3	-8,1	1,9
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	-2,1	-6,4	-2,1	19,0	-5,7	14,4
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	6,9	12,3	8,8	11,4	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	-1,5	-5,3	-1,5	18,6	-5,1	14,0
438 5	ZWEIRAEERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-14,4	-26,4	-2,8	11,9	-17,8	8,0
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	-1,8	-5,8	-1,5	18,4	-5,4	13,8
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	5,7	-1,3	5,2	6,9	1,1	4,9
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	8,6	-19,5	9,1	2,7	6,3	0,4
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	-6,4	3,2	0,0	6,3	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		NOV. 1991 GEGENUEBER		NOV. 91 UND OKT. 91 GEGENUEBER	JAN./NOV. 91 GEGENUEBER	NOV. 91 GEGENUEBER	JAN./NOV. 91 GEGENUEBER
		NOV. 1990	OKT. 1991	NOV. 90 UND OKT. 90	JAN./NOV. 90	NOV. 90	JAN./NOV. 90
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	8,2	8,8	3,1	6,5	7,6	6,3
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	6,0	0,4	6,2	11,2	5,4	11,0
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	7,8	7,2	3,7	7,4	7,2	7,2
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	3,1	23,4	6,6	10,2	2,6	9,9
439 61	SPIELWAREN	7,9	73,4	7,8	0,1	4,6	-2,6
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	29,7	25,1	24,4	15,4	27,4	13,3
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	19,2	42,3	17,1	10,1	16,7	7,9
439 7	BRENNSTOFFEN	-6,6	-11,2	-0,2	11,5	-1,1	4,4
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-2,6	-0,9	3,6	16,7	-5,2	14,2
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	-0,1	13,5	2,5	8,6	-2,6	6,5
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	7,0	5,0	6,6	6,6	3,6	4,2
439 8	WAREN VERSCH. ART	1,6	7,1	4,1	9,6	-1,2	7,3
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	4,4	-11,0	4,9	7,4	3,1	5,5
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	4,4	-11,0	4,9	7,4	3,1	5,5
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	2,1	6,1	4,4	9,5	0,2	6,9
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	2,4	1,2	3,8	5,1	-0,4	6,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
	NOV. 1991 GEGENUEBER		NOV. 1991 UND OKT. 1991 GEGENUEBER	JAN./NOV. 1991 GEGENUEBER
	NOV. 1990	OKT. 1991	NOV. 1990 UND OKT. 1990	JAN./NOV. 1990
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	-1,9	-0,8	-1,1	2,5
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	1,0	-1,6	5,8	28,3
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	-5,0	-2,6	0,8	16,9
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	-1,1	-2,0	4,1	23,8
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHÄUSER	-1,8	19,3	1,5	3,2
KAUFHÄUSER	-2,5	16,1	0,0	3,9
WAREN- U. KAUFHÄUSER ZUS.	-2,0	18,5	1,1	3,4
SB-WARENHÄUSER	8,5	6,1	8,0	8,8
VERBRAUCHERMARKTE	-3,7	4,1	-3,8	-5,9
SB-WARENH./VERBRAUCHERN. ZUS.	7,3	5,9	6,7	7,2
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	-0,6	2,9	2,5	4,9
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	-0,1	-12,7	3,7	8,0
SUPERMARKTE	1,9	2,6	2,1	2,0
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OHNE FRISCHWAREN)	-5,2	6,2	-4,6	-3,1
ÜBRIGE NÄHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	3,1	0,3	4,0	4,7
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART 2)	3,4	0,9	4,6	10,6
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	2,7	2,5	3,9	7,3
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	2,5	-4,4	3,1	14,7
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	2,7	1,4	3,8	8,4
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	2,4	1,2	3,8	9,1

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FAHREINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BE-SCHAEF-TIGTE	TEIL-ZEIT-BE-SCHAEF-TIGTE		VOLLBESCHAEF-TIGTE	TEILZEITBE-SCHAEFTIGTE	VOLL-BE-SCHAEF-TIGTE	TEILZEIT-BESCHAEF-TIGTE				
		NOV. 1991			NOV. 1990	NOV. 1991 GEGENUEBER		NOV. 1990	NOV. 1991		JAN./NOV. 1991 GEGENUEBER		JAN./NOV. 1990
1986 = 100			PROZENT	NOV. 1990	NOV. 1991	NOV. 1990	NOV. 1991	NOV. 1990	NOV. 1991	JAN./NOV. 1991	JAN./NOV. 1990		
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELEN, GETRAENKEN, TABAKWAREN													
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	108,6	98,2	121,8	-0,7	-0,2	-2,3	0,0	1,0	-0,5	1,3	0,3	2,3
431 15	REFORMWAREN	101,2	97,7	105,6	4,0	2,5	3,8	5,5	4,3	-0,8	-0,1	-4,4	5,2
431 1	NAHRUNGSMITTELEN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	108,5	98,2	121,6	-0,6	-0,2	-2,2	0,1	1,1	-0,5	1,3	0,3	2,4
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	85,7	72,2	97,9	-7,7	0,8	-4,9	0,3	-9,5	1,1	-8,9	-11,0	-7,4
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	91,4	98,9	84,4	-	1,7	2,9	-1,6	-3,0	5,6	4,5	11,2	-2,5
431 43	WILD, GEFLUEGEL	104,7	97,7	109,2	-2,7	-1,5	-7,3	-3,2	-	-0,5	3,3	8,1	0,7
431 44	SUESSWAREN	95,4	90,6	100,5	-2,7	0,4	-3,4	-3,8	-1,9	4,8	2,3	1,5	3,1
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	279,8	247,8	319,4	3,5	5,0	-1,4	1,4	8,6	8,8	2,9	0,2	5,7
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	83,1	76,3	95,7	-6,7	-0,2	-10,5	-0,2	-0,3	-0,1	-5,4	-8,9	0,6
431 47	BROT, KONдитORWAREN	103,4	87,0	127,8	5,5	1,1	4,1	1,9	6,9	0,2	3,6	-3,4	11,6
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	87,0	83,4	90,4	-4,4	0,1	-2,7	0,2	-5,8	-0,1	-5,4	-5,0	-5,8
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELEN	96,8	88,5	108,1	-3,2	0,7	-5,5	-0,2	-0,6	1,8	-2,5	-4,7	0,2
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	71,9	71,1	73,0	-3,8	-0,9	-3,3	-0,6	-4,5	-1,4	-5,0	-2,4	-8,8
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	108,2	106,4	110,2	3,7	0,7	4,3	0,3	2,9	1,2	3,5	4,6	2,4
431 6	GETRAENKEN	99,7	97,2	102,6	2,3	0,5	2,8	0,1	1,8	0,8	2,0	3,2	0,7
431 9	TABAKWAREN	96,4	86,8	106,6	0,7	0,7	-1,8	0,8	3,0	0,7	0,8	-2,2	3,6
431	NAHRUNGSMITTELEN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	106,2	96,5	118,4	-0,7	0,0	-2,3	0,1	1,1	-0,2	0,9	-0,3	2,2
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN													
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	109,6	96,5	126,6	3,6	0,3	0,9	-0,0	6,4	0,6	5,0	2,2	7,9
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	90,5	73,7	104,7	0,6	-0,6	-1,8	-0,9	2,2	-0,4	2,5	-0,2	4,2
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	112,3	103,4	124,7	5,3	-0,3	2,6	-0,2	8,6	-0,3	4,4	1,9	7,6
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	101,4	93,2	115,3	2,0	0,1	-2,5	0,1	9,0	0,1	0,7	-3,7	7,9
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	115,0	104,1	126,2	2,5	1,2	0,2	-0,1	4,5	2,3	3,3	0,8	5,6
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	129,9	116,9	149,0	5,7	0,2	3,8	-1,3	7,9	1,9	4,4	4,4	4,4
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	113,0	102,8	125,2	3,3	0,6	0,7	-0,2	6,0	1,4	3,4	0,7	6,3
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	109,2	102,7	115,6	0,3	0,3	-2,0	-0,4	2,3	1,0	3,2	3,4	3,1
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	107,5	104,4	109,8	4,3	0,6	-2,3	0,8	9,6	0,4	5,9	-1,4	11,7
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	105,7	99,6	111,4	1,2	0,4	-1,7	-0,2	3,7	0,9	4,3	2,5	5,9
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	65,1	68,3	62,4	-3,1	2,3	-1,4	1,4	-4,7	3,2	3,3	3,5	3,2
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	72,4	69,7	75,1	-2,0	1,5	-0,3	0,9	-3,4	2,1	4,5	3,9	4,9
432 6	KUERSCHNERWAREN	38,2	27,4	63,6	-17,5	8,8	-34,5	-0,6	11,9	20,3	-27,0	-35,4	-12,4
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	93,3	86,4	104,5	-1,3	1,0	-4,2	0,5	2,8	1,6	0,9	-0,6	3,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
											NOV. 1991 GEGENUEBER		
NOV. 1991			NOV. 1990	OKT. 1991	NOV. 1990	OKT. 1991	NOV. 1990	OKT. 1991	JAN./NOV. 1991 GEGENUEBER				
1986 = 100			PROZENT										
432 72	TEPPICHEN	83,8	82,7	86,3	0,0	-0,8	1,0	-0,2	-2,1	-2,2	0,7	-1,1	4,6
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	110,6	109,6	114,3	4,8	1,2	5,8	0,7	1,5	3,2	5,9	5,0	9,1
432 74	BETTWAREN	110,3	110,3	110,2	2,9	0,5	1,6	1,2	4,5	-0,2	4,0	5,4	2,5
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	99,8	96,7	106,1	2,0	0,7	1,7	0,5	2,4	0,9	3,3	2,6	4,6
432 81	SCHUHEN	107,2	94,3	122,9	2,5	-0,3	0,6	-0,5	4,4	-0,1	2,9	-0,1	5,9
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	88,9	83,5	95,1	-6,3	-0,1	-3,2	-1,6	-9,2	1,3	-4,2	-2,6	-5,8
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	105,0	93,0	119,4	1,5	-0,3	0,2	-0,6	2,8	0,0	2,1	-0,4	4,6
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	107,7	97,1	121,1	2,7	0,4	0,4	-0,1	5,1	1,0	3,4	0,8	6,1
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	98,2	91,8	114,6	5,8	0,9	5,4	0,4	6,7	2,0	4,3	1,9	9,6
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	142,6	143,1	141,2	9,1	0,9	10,0	1,3	6,3	-0,6	11,5	11,7	10,7
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	91,5	84,4	105,6	-2,4	0,4	-5,8	-0,2	3,4	1,2	-3,0	-4,4	-0,5
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	117,1	115,1	122,2	5,5	0,8	5,5	0,8	5,6	0,7	6,2	6,1	6,6
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	96,1	86,4	111,9	-2,9	2,3	-5,2	-0,5	0,2	6,2	-2,1	-2,5	-1,6
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	124,1	123,9	124,5	3,3	-0,3	3,7	-0,3	2,1	-0,4	5,9	6,3	5,0
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	96,3	98,5	92,7	-2,3	0,2	-6,8	0,4	6,9	-	-4,1	-7,8	3,3
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	151,2	129,0	186,7	5,6	1,7	2,1	0,8	9,7	2,6	26,9	24,0	30,5
433 57	KUNSTGENERBL. ERZEUGNISSEN	108,6	85,3	137,6	2,9	3,0	1,4	-1,2	4,1	6,5	-1,9	0,7	-4,0
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	120,7	105,6	143,0	2,9	1,8	-0,7	0,1	7,0	3,6	8,8	7,3	10,5
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	114,5	99,0	126,3	9,1	3,3	3,4	0,2	12,9	5,3	0,5	-2,7	2,7
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	107,6	108,6	104,6	-1,9	-0,3	-3,9	-0,7	5,3	1,0	0,2	-2,4	9,7
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	119,0	117,1	123,6	3,4	0,2	3,3	-0,0	3,6	0,8	5,2	5,3	4,9
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	101,4	99,5	108,6	1,5	1,7	1,6	0,6	0,9	5,6	0,5	0,7	-0,4
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	98,3	92,8	118,1	2,3	1,0	-2,5	0,1	19,2	3,4	3,0	-0,5	15,7
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	100,2	96,9	112,2	1,8	1,4	0,1	0,5	7,5	4,7	1,4	0,3	5,1
434 2	LEUCHTEN	74,0	75,2	72,1	-34,2	1,9	-38,2	-2,4	-25,7	10,3	-30,2	-33,0	-24,5
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	106,5	106,7	105,8	-0,4	0,2	0,7	0,1	-4,4	0,9	3,4	3,7	1,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		NOV. 1991	NOV. 1990	OKT. 1991	NOV. 1991	OKT. 1991	NOV. 1990	OKT. 1991	NOV. 1990	OKT. 1991	JAN./NOV. 1991 GEGENUEBER	JAN./NOV. 1990	
1986 = 100	PROZENT												
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	107,2	100,3	122,9	-1,6	1,8	-2,9	-0,8	1,0	7,2	0,0	0,0	0,1
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	106,8	96,6	123,5	4,3	-0,9	-2,6	0,8	14,6	-3,1	5,3	-2,5	17,8
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	104,0	102,9	108,0	-0,9	0,6	-0,8	0,1	-1,2	2,6	1,7	1,6	2,0
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	104,5	94,0	118,0	3,9	1,5	0,4	0,1	7,7	2,9	4,9	1,0	9,3
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	115,7	109,7	127,4	0,9	2,1	2,5	2,5	-1,7	1,6	4,6	3,3	6,7
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	105,7	95,9	118,7	3,6	1,6	0,7	0,4	6,9	2,8	4,9	1,3	9,1
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	113,2	111,9	115,3	1,0	1,5	0,2	0,3	2,4	3,3	3,3	3,5	3,0
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	116,2	112,6	119,8	1,6	0,4	2,9	1,3	0,4	-0,5	5,8	6,2	5,5
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	113,8	112,0	116,4	1,1	1,2	0,6	0,5	1,9	2,3	3,8	4,0	3,7
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	123,2	126,1	112,3	3,2	-1,5	1,2	-1,7	12,7	-0,9	3,3	1,5	12,1
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	112,2	109,0	117,0	2,0	1,1	0,7	0,2	3,9	2,3	4,1	2,9	5,8
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	108,3	103,2	115,5	2,7	0,2	0,1	0,2	6,0	0,1	2,2	-0,2	5,2
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	117,4	108,1	143,7	6,2	0,7	3,5	0,7	12,5	0,8	0,9	-0,7	4,8
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	119,9	108,3	149,2	0,1	2,5	-4,3	0,1	9,2	7,2	3,2	-0,0	10,4
436 61	DROGERIEN U. AE.	157,6	118,0	219,5	12,9	1,2	7,8	0,3	17,6	1,9	15,1	9,0	21,1
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	156,5	117,3	217,6	12,9	1,2	7,8	0,3	17,6	2,0	15,0	8,8	20,9
436 8	LACKEN, FARBEN	96,2	90,0	113,6	-4,1	0,3	-3,8	0,7	-4,6	-0,7	-0,2	-2,1	3,9
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	116,6	105,7	133,1	4,4	0,6	1,0	0,3	8,8	1,0	4,5	1,2	8,8
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	123,9	117,7	137,3	0,8	-0,5	-1,1	-0,1	4,5	-1,2	-1,3	-2,9	1,6
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	123,9	117,7	137,3	0,8	-0,5	-1,1	-0,1	4,5	-1,2	-1,3	-2,9	1,6
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	108,6	107,4	121,6	3,6	-0,1	3,1	0,0	8,8	-1,0	2,3	1,8	7,1
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	96,2	94,4	104,4	4,4	0,1	4,2	0,5	5,1	-1,6	2,1	1,4	4,7
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	107,5	106,3	118,6	3,7	-0,1	3,2	0,1	8,2	-1,1	2,3	1,8	6,7
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	117,3	112,9	129,8	6,6	-1,5	3,7	0,0	14,5	-4,9	7,5	5,1	13,5
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	107,9	106,6	119,9	3,8	-0,1	3,2	0,1	9,0	-1,7	2,6	1,9	7,6
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	96,3	98,3	92,2	-0,7	-1,2	0,0	-0,4	-2,3	-2,9	-0,2	0,5	-1,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENGAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENGAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		NOV. 1991	NOV. 1990	OKT. 1991	NOV. 1991	NOV. 1990	OKT. 1991	NOV. 1990	OKT. 1991	JAN./NOV. 1991 GEGENUEBER JAN./NOV. 1990			
1986 = 100	PROZENT												
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	97,6	93,5	104,9	-3,0	-2,6	-5,1	-2,9	0,5	-2,1	3,4	2,7	4,5
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	93,5	101,7	80,9	5,3	-0,6	2,8	0,9	10,5	-3,4	1,7	-2,0	9,8
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	104,9	101,2	117,2	-0,8	0,0	0,0	-0,1	-3,1	0,5	2,7	1,9	4,9
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	97,6	96,5	101,9	1,6	1,0	2,5	1,6	-1,9	-1,5	2,4	0,1	12,0
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	102,7	99,8	113,1	-0,1	0,3	0,8	0,4	-2,8	-	2,6	1,4	6,6
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	106,5	101,5	117,2	1,6	0,9	-0,4	-0,1	5,6	2,9	1,3	-0,7	5,4
439 61	SPIELWAREN	129,7	101,2	174,4	-5,7	15,1	-10,1	2,1	-1,2	30,1	-10,0	-14,2	-4,4
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	98,0	95,6	102,3	4,3	1,3	3,2	0,6	6,3	2,5	0,0	1,1	-1,9
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	109,4	97,5	129,5	-0,2	6,7	-2,0	1,1	2,3	14,9	-4,1	-4,8	-3,0
439 7	BRENNSTOFFEN	85,2	84,3	87,1	-0,3	0,1	-1,0	-	1,4	0,4	-1,0	-2,4	2,1
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	110,7	107,7	118,0	-0,8	2,0	2,9	1,5	-8,2	2,9	3,9	5,6	0,4
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NICHT- NAHRUNGSM.	99,5	94,2	109,7	-3,2	-2,3	-2,0	-2,8	-5,0	-1,5	3,2	4,4	1,3
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NAHRUNGSM.	142,9	124,8	173,8	2,6	-0,3	-0,2	-2,1	6,4	2,1	6,9	4,5	10,0
439 8	WAREN VERSCH. ART	112,1	104,2	127,8	-1,0	-0,9	-0,4	-1,6	-1,9	0,4	4,4	4,7	4,0
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	109,1	107,2	115,4	2,9	-0,5	1,3	1,5	8,2	-6,4	2,9	0,7	10,3
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	108,7	106,9	114,4	2,9	-0,5	1,4	1,5	7,7	-6,4	3,0	0,8	10,1
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	108,9	102,3	122,4	-0,6	-0,3	-0,4	-1,1	-0,9	1,1	3,2	3,0	3,5
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTUR/TANKSTELLEN)	109,1	102,3	121,2	1,2	0,1	0,2	-0,2	2,6	0,6	2,7	1,7	4,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL  
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	NOV. 1991			NOV. 1990	OKT. 1991	NOV. 1991	OKT. 1991	NOV. 1990	OKT. 1991	NOV. 1990	OKT. 1991	JAN./NOV. 1991 GEGENUEBER JAN./NOV. 1990
1986 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	88,5	85,7	91,7	-7,9	-1,0	-4,4	-0,6	-11,2	-1,3	-5,4	-2,4	-8,3
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	123,1	127,3	105,5	-12,5	-10,1	-5,5	-8,3	-36,1	-18,1	12,9	17,0	-1,1
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	112,0	108,8	120,0	4,9	0,1	3,2	-0,3	8,8	1,1	6,8	6,1	6,2
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	118,1	119,5	113,5	-5,7	-6,0	-2,3	-5,4	-15,6	-7,8	10,3	12,6	3,6
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUER	94,1	86,5	109,2	-0,5	0,9	0,6	0,6	-2,3	1,5	0,7	0,9	0,5
KAUFHAEUER	98,1	90,9	115,7	3,0	3,0	1,5	2,3	6,0	4,3	3,2	1,5	6,6
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	95,1	87,6	110,6	0,3	1,4	0,9	1,0	-0,6	2,1	1,3	1,0	1,8
SB-WARENHAEUER	152,2	133,4	182,5	3,8	-0,5	0,3	-3,2	8,1	2,8	9,0	8,1	10,2
VERBRAUCHERMAERKTE	141,7	116,9	186,6	-6,1	0,9	-5,9	0,4	-6,5	1,6	-3,6	-6,6	0,2
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	150,7	130,9	183,3	2,3	-0,3	-0,6	-2,7	5,9	2,7	7,2	5,9	8,8
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	112,5	107,2	120,0	0,5	0,2	1,9	-0,2	-1,3	0,7	2,7	1,9	3,7
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	121,0	121,2	120,7	2,2	-0,7	1,9	1,1	3,2	-5,6	4,2	2,9	8,3
SUPERMAERKTE	112,3	101,1	127,3	-1,4	0,0	-3,4	0,2	0,9	-0,3	-0,1	-1,5	1,5
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	108,9	113,9	106,1	-12,5	-2,5	-6,3	0,6	-15,8	-4,3	-0,2	1,4	-1,2
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	102,1	92,6	113,9	0,1	0,0	-1,9	0,0	2,3	-0,0	2,3	0,6	4,1
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	108,1	102,1	119,5	2,3	0,5	1,0	0,0	4,7	1,4	2,8	1,3	5,4
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	108,2	100,5	121,1	1,2	0,4	0,0	0,0	3,0	0,9	2,4	1,1	4,3
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	117,5	112,4	133,7	4,7	0,0	3,5	0,3	7,9	-0,9	4,1	2,9	7,3
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	109,0	101,8	121,8	1,5	0,4	0,4	0,0	3,3	0,8	2,5	1,3	4,5
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	109,1	102,3	121,2	1,2	0,1	0,2	-0,2	2,6	0,6	2,7	1,7	4,3

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
NOVEMBER 1991 GEGENUEBER NOVEMBER 1990

PROZENT

NUMMER DEP. SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN					
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	5,3	4,1	4,4	5,0
431 15	REFORMWAREN	-5,5	5,1	14,0	9,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-4,3	1,5	3,4	12,8
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	4,8	4,7	1,3	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	-4,1	.
431 44	SUESSWAREN	-11,0	.	-3,4	1,8
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	15,5	-4,2	.	9,4
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	3,4	3,5	0,2	5,5
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	2,5	4,3	15,3	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	3,3	14,3	1,9	11,8
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-14,5	-5,5	3,8	4,3
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	1,8	6,8	5,9	7,2
431 90	TABAKWAREN	-0,6	0,1	-3,1	0,2
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN					
432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	0,3	16,1	7,4	3,6
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	.	7,0	-1,0	8,6
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	3,9	3,5	7,4	9,3
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	0,1	27,7	7,0	9,3
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	14,6	12,5	8,5	4,9
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	14,2	8,4	17,6	8,8
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	11,8	8,4	12,5	11,3
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	8,6	8,2	4,9	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-10,9	-1,3	-8,7	7,0
432 60	KUERSCHNERWAREN	22,1	42,8	-6,9	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	29,9	-7,5	12,3	-1,5
432 72	TEPPICHEN	10,3	-17,0	6,5	1,0
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-15,2	6,9	2,1	8,3
432 74	BETTWAREN	-19,7	4,4	4,1	11,9
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.
432 81	SCHUHEN	3,6	3,7	3,7	6,1
432 85	LEDER- U. TAGESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	7,1	-2,1	-3,4	-1,2
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)					
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	2,4	-11,3	-1,2	35,0
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-11,0	3,2	-1,3	6,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
NOVEMBER 1991 GEGENUEBER NOVEMBER 1990

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-6,4	1,7	1,6	16,2
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-8,6	30,6	-3,9	-0,9
433 40	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	-1,9	-0,3	6,9	7,2
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-2,6	-35,5	-10,8	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	-45,7	0,7	15,5	15,1
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	28,7	-15,7	11,7	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	13,1	4,2	-1,2	-4,9
433 70	TAPETEN	.	.	.	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	29,6	52,6	39,8	7,1
433 90	HOLZW. ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-19,4	69,7	5,6	2,7
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	11,6	-15,1	7,8	-3,2
434 20	LEUCHTEN	.	-3,9	-0,2	.
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	3,2	-3,8	-4,5	2,3
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-4,0	-3,0	-3,3	5,0
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-13,1	-8,5	-9,1	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN. BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	-2,6	5,3	4,8	0,0
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	-2,5	1,5	-0,5	1,9
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-3,5	1,9	2,2	8,8
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	4,0	9,5	-1,0	4,4
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, DRG. MITTELN	38,4	-8,0	-2,7	4,4
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	-6,2	11,7	6,9	9,9
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	23,4	18,8	-7,0
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	2,0	7,1	10,5	7,9
436 61	DROGERIEN U. AE.	-5,8	3,5	2,5	9,4
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	11,6	-3,1	0,2	-14,3
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	7,8	23,1	0,9	0,7
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	-14,0	9,6	8,3	-2,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
NOVEMBER 1991 GEGENUEBER NOVEMBER 1990

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	18,8	4,6	6,4	15,4
439 50	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-7,8	-7,0	9,5	-2,1
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	3,0	8,2	7,8	11,1
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDE/1 TIEREN, SAEMEREIEN	-10,9	-5,4	-5,7	68,0
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	5,8	-3,4	.
439 41	FOTO- U. KINGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-1,5	-1,5	10,7	13,6
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	14,8	9,4	14,3	5,6
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	16,8	-4,9	5,5	6,9
439 61	SPIELWAREN	5,4	0,4	4,7	41,1
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	10,0	6,2	17,9	15,4
439 70	BRENNSTOFFEN	-1,5	-2,6	13,5	2,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	6,1	27,4	2,8	-0,1
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	7,1	14,4	3,5	2,3
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	3,4	-0,8	9,3	2,4
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-38,4	-6,1	10,1	5,7
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

# Fachserie 6:

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

## Reihe 1: Großhandel

### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

### 1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

## Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

## Reihe 3: Einzelhandel

### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

## Reihe 4: Gastgewerbe

### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

## Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrsgruppen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

## Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte). Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

## Reihe 7: Reiseverkehr

### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Ausländern in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisezeit, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

## Ergebnisse einmaliger Zählungen

### Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979  
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag  
METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins,  
Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.